



Protokoll

der Sitzung des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda am **30.03.2022** um 18 Uhr im Marmorsaal

Teilnehmende: Wolfgang Hengstler (Runder Tisch der Religionen), Hans-Jürgen Weide (Kinderschutzbund), Volker Büchel (Behindertenbeirat), Susanne Jobst (Vertretung Ausschuss für Soziales, Familie und Jugend), Sarah Herrlich (Welcome In!), Andreas Goerke und Christine Fischer (Fulda stellt sich quer), Hashem Savoji (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen), Bernhard Lindner (SPD-Fraktion, Vertretung Jonathan Wulff), Artur Gilbert (AfD), Stefan Möllene (Federführendes Amt/ Amt für Jugend Familie und Senioren), Farid Taskin (DEXT), Anna-Lena Kökgiran (Partnerschaft für Demokratie),

Entschuldigt: Prof*in Dr*in Claudia Wiesner und Prof*in Dr*in Eva Gerharz (Hochschule Fulda), Volker Qasir (Runder Tisch der Religionen), Dr*in Marion Wagner (Ausschuss für Soziales, Familie und Jugend), Herr Bürgermeister Dag Wehner, Gudrun Jonas (Frauenbüro), Jonathan Wulff (SPD, vertreten durch Bernhard Lindner)

Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen.

TOP 1 Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Stefan Möllene (Federführendes Amt) begrüßt die Anwesenden und lädt zu einer kurzen Vorstellungsrunde ein, da die Koordinierungs- und Fachstelle mit Anna-Lena Kökgiran und die DEXT-Stelle mit Farid Taskin neu besetzt sind und die letzte Sitzung in Präsenz bereits fast ein Jahr zurückliegt. Die Anwesenden stellen sich kurz vor.

.

TOP 2 Neuigkeiten aus der Fachstelle

- Anna-Lena Kökgiran stellt sich (KuF) und Farid Taskin (DEXT) als neue Mitarbeiter*innen im Bereich Demokratieförderung der Fachstelle Vielfalt und Teilhabe kurz vor. Anschließend erfolgt ein Rückblick auf die Aktionen des **Aktionsbündnis „100% Menschenwürde“**, die im Rahmen der **Wochen gegen Rassismus** durchgeführt wurden (Kunstaktion, Bodenaufkleberaktion, Plakat- & Postkartenaktion, Veranstaltungsübersicht, Button- und Aufkleberaktion, Homepage mit Fotoaktion, Aktionstag). Hashem Savoji bedankt sich bei den Mitgliedern des Aktionsbündnisses für die Planung und Durchführung der Aktionen und bei der Stadt Fulda, die dieses Thema durch die Koordinierung des Aktionsbündnisses vorantreibt. Andreas Goerke ergänzt, dass sich viele Organisationen beteiligt haben, unter anderem auch die SG Fulda-Lehnerz, die bei einem Heimspiel mit Trikots aufgetreten sind, die den Button des Bündnisses zeigten. Stefan Möllene betont, dass das Bündnis vom Beitrag aller Beteiligten lebt.
- Weitere Punkte werden rückblickend kurz vorgestellt, v.a. die Vernetzung mit dem Runden Tisch der Akteure politischer Bildung, dem Mobilien Beratungsteam Osthessen und der Austausch mit dem Projektverantwortlichen von „Demokratiebildung in Stadt und Landkreis Fulda“ (Burg Fürsteneck und DGB Hessen).
- Anna-Lena Kökgiran erläutert, dass es von Demokratie leben! die Möglichkeit gibt Extra-Mittel in Höhe von 20.000 Euro für den Aktiv- und Initiativfond und den Jugendfond zu beantragen. Diese Mittel sollen für Projekte in Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg (Mit Kindern und Jugendlichen über Krieg sprechen, Organisation von Solidaritätsaktionen, Erst-Unterstützung von Geflüchteten, gegen neue Ausgrenzungen) oder für die Themenschwerpunkte Flucht und Migration, Rassismus gegen schwarze Menschen, Antifeminismus, Verschwörungsideologie oder Mehrfachdiskriminierungen. Gemeinsam werden Ideen gesammelt: z.B. Solidaritäts- und Spendenaktion, Traumabewältigung, Patenschaftsprojekte oder Mutter-Kind-Treffs für Geflüchtete. Im Hinblick auf eine etwaige



Anpassung der Ziele in der Vergabeordnung des Begleitausschusses wird der Beschluss gefasst, dass der bestehende § 2 der Vergabeordnung in der jetzigen Fassung Projekte mit Bezug zur neuen Fluchtmigration aus der Ukraine bereits abdeckt und nicht angepasst werden muss. Die Extra-Mittel werden sobald es weitere Informationen von Seiten des Bundes gibt in einer zweiten Ausschreibung, die so schnell wie möglich veröffentlicht werden soll, vergeben. Es gelten die bekannten Richtlinien zur Vergabe von Fördermitteln. Der **16.Mai 2022**, 18.00 Uhr wird im Falle einer zweiten Ausschreibung als Termin für eine zusätzliche Vergabesitzung des Begleitausschusses festgehalten.

TOP 3 Meilensteine 2022: Aktionstage für Demokratie, Demokratiekonferenz, Wahl der Gremienvertreter*innen

- vom **19.05.2022 bis zum 29.05.2022** sollen in diesem Jahr erstmalig die **Aktionstage für Demokratie** stattfinden. Über die Bündelung von Veranstaltungen und die Bewerbung dieser über gemeinsame Programmheft soll der demokratischen Vielfalt Fuldas Sichtbarkeit verliehen werden. Per Mail wird in den nächsten Tagen ein Formular zur Anmeldung für Veranstaltungen versendet werde, um das Programm für die kleine Veranstaltungsreihe innerhalb der Aktionstage aufzustellen. Die Frist zur verbindlichen Rückmeldung zur Teilnahme an den Aktionstagen endet 10 Tage nach dem Versand der Mail.

- Die jährliche **Demokratiekonferenz wird am 24.05.2022** in der Kapelle des Vonderau Museums stattfinden. Da dieses Jahr die Wahl neuer Gremienvertreter*innen auf der Konferenz ansteht, wird über die Möglichkeit zur Publikmachung und Bewerbung des Begleitausschusses und seiner Arbeit diskutiert. Festgehalten wird, dass gezielt Vereine, Organisationen und deren Vertreter*innen angesprochen werden sollen, eine allgemeine Informationsmail versendet werden soll und eine **digitale Informationsveranstaltung am 11.05.2022 um 17:00** mit der KuF und den gewählten Mitgliedern von Welcome In! und dem Kinderschutzbund für Interessierte stattfinden soll. Gezielt angesprochen werden sollen: Migrantenselbstorganisationen, Schulen, Sportvereine, Stadtteilbeiräte, das Bündnis Mittendrin. Voraussetzung für eine Bewerbung ist eine stabile Organisationsform als Verein, Initiative o.ä.

Eine Erweiterung des Gremiums auf 7 statt 4 gewählte zivilgesellschaftliche Vertreter*innen wird einstimmig beschlossen.

TOP 4 Änderung der Geschäftsordnung

Mit der Einladung zur Sitzung des Begleitausschusses wurde ein Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung verschickt. Folgende Änderung wird seitens des federführenden Amtes beantragt:

§ 1 Zusammensetzung und Stimmberechtigung

(3)

Als stimmberechtigte Mitglieder des Begleitausschusses werden zur Gründung durch die Stadt Fulda berufen:

- *Ausländerbeirat*
- *Ausschuss für Soziales, Familie und Jugend*
- *Beirat der Menschen mit Behinderungen*

Der Begleitausschuss stimmt der Änderung der Geschäftsordnung zu.
Einstimmig (7 Ja, keine Enthaltung).

TOP 5 Aktualisierung der Vergabeordnung

Mit der Einladung zur Sitzung des Begleitausschusses wurde ein Antrag zur Aktualisierung der Vergabeordnung verschickt. Diese wird gemeinsam editiert und folgende Änderungen werden seitens des federführenden Amtes beantragt:

§6 Vergabeverfahren

(2) *Über Interessenbekundungen entscheidet der Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda in mindestens einer Vergabesitzung oder per Online-Abstimmung, soweit die beantragte Summe weniger als 1.000 Euro beträgt. Der*



jeweilige Sitzungstermin ist auf der Homepage www.demokratie-fulda.de zu veröffentlichen. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

§7 Fristen und Förderbudgets

(2) Der Begleitausschuss vergibt die Mittel des Aktions- und Initiativfonds aus dem jährlichen Budget. Wird ein Jahresbudget nicht vollständig aufgebraucht, werden die Restmittel ggfs. im vereinfachten Verfahren nach § 6 (2) der Vergabeordnung vergeben oder bei einer höheren Restsumme in einer Nachausschreibung des gleichen Jahres vergeben.

Der Begleitausschuss stimmt der Aktualisierung der Vergabeordnung zu.
Einstimmig (7 Ja, keine Enthaltung).

TOP 6 Transparenz der Förderrichtlinien für Projektträger

Anna-Lena Kökgiran berichtet, dass in der Koordinierungs- und Fachstelle und im federführenden Amt daran gearbeitet wird, die Förderrichtlinien für Projektträger transparenter zu machen und in Form einer Checkliste auszuarbeiten. In diesem Zusammenhang wird das Dokument „Informationen zur Projektförderung“ vorgestellt, welches bereits um die Punkte „was kann abgerechnet werden?“, „was kann nicht abgerechnet werden?“ und „was passiert, wenn sich Änderungen im Projekt ergeben“ erweitert wurde. Dieses ist auf der Homepage demokratie-fulda.de abrufbar. Seitens des federführenden Amtes wird betont, dass die Frage nach dem Gestaltungsspielraum bei der Projektbeantragung weiter intern und in Abstimmung mit dem Bundesprogramm Demokratie leben! geklärt werden soll mit dem Ziel die Antragsstellung und Verwendungsnachweisführung für die Projektträger zu vereinfachen. Es wird vorgeschlagen nach der nächsten Sitzung am 16.Mai 2022 eine AG zum Thema Transparenz und Gestaltung der Förderrichtlinien zu gründen, so dass aus dem Begleitausschuss heraus zusammengetragen wird, was hilfreich und was hinderlich aus der Perspektive der Projektträger*innen ist. Konkrete Vorschläge z.B. zur Höhe der Verwaltungskostenpauschale und Ehrenamtspauschale sollen im September im Begleitausschuss vorgestellt werden.

TOP 7 Auswahl der Projektanträge zum Aktiv- und Initiativfonds 2022

In der Ausschreibungsrunde 2022 wurden insgesamt 12 Projektanträge mit einer beantragten Gesamtfördersumme von 59.447 Euro beantragt. Da diese Summe deutlich unter dem Budget von 88.888 Euro des Aktions- und Initiativfonds liegt, schlägt Stefan Mölteney vor, die Anträge inhaltlich zu besprechen und auf eine detaillierte Betrachtung der jeweiligen Kostenkalkulationen zu verzichten. Diese wird von der Koordinierungs- und Fachstelle unter Maßgabe der geltenden Förderrichtlinien übernommen und an die Projektträger zurückgegeben. Es gibt keine Einwände zu diesem Verfahrensvorschlag.

Alle 12 Projektanträge werden angenommen (Überblick beantragte und tatsächliche Fördersumme siehe Anhang). Die Projekte 1 bis 6 und 8 und bis 12 werden einstimmig angenommen. Das Projekt 7 „Antirassistischer- antifaschistischer Ratschlag. Gemeinsam für eine Demokratiefrei von Hass und Hetze“ wird mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 8 Verschiedenes

Als nächster **Sitzungstermin** wird **Mittwoch, 12. September 2022 um 18 Uhr** festgehalten. Eine gesonderte Einladung erfolgt spätestens 7 Tage davor. Es wird geplant in einer weiteren Sitzung ein Coaching mit dem Begleitausschuss zur Stärkung des Engagements, der Motivation und zur Reflexion durchzuführen.



Anna-Lena Kökgiran informiert über den geplanten Podcast „Demokratievielfalt in Fulda“ und lädt die Beteiligten ein, diese Information zu teilen und sich bei Interesse an einer Mitwirkung unter demokratie@fulda.de zu melden.

Die Termine zur Interkulturellen Woche, die vom 10.09.2022 (Auftaktveranstaltung) bis zum 02.10.2022 stattfinden wird, werden bekanntgegeben.

Stefan Möllenev beendet die Sitzung.

Fulda, 01.04.2022

Anna-Lena Kökgiran

Anhang
Projektübersicht Fördersumme
Präsentation



**Partnerschaft
für Demokratie**
STADT FULDA

FULDA
UNSERE STADT